

**Höre bei der Geschichte aufmerksam zu
und beantworte im Anschluss die Fragen so gut du kannst.**

Der verlorene Teddy

An einem schönen Sonntagmorgen wachte Leon voller Vorfreude auf. Er war überglücklich, denn er würde heute mit seinen Eltern zu seinem Lieblingssee fahren, um dort zu baden. Ganz aufgeregt weckte er seine Eltern, die noch tief und fest schliefen. Anschließend aßen sie gemeinsam ihr Frühstück und machten sich für ihren Ausflug bereit. Einer durfte dabei natürlich nicht fehlen: Bobby, Leons Teddybär. Leon liebte Bobby über alles und nahm ihn überall mit hin. Gut gelaunt spazierte Leon mit Bobby unter dem Arm gemeinsam mit seinen Eltern zur Bushaltestelle. Bald schon kam der Bus und Leon suchte sich einen Platz am Fenster aus, denn er liebte es bei der Fahrt aus dem Fenster zu sehen. Ganz aufgeregt zeigte er Bobby die anderen Autos und sogar einen Traktor, an dem sie vorbeifuhren. Nach etwa 20 Minuten waren sie beim See angekommen. Mama, Helga, nahm Leon beim Aussteigen an der Hand, während Papa, Rolf, das Gepäck trug. Beim See angekommen, fiel Leon auf, dass er Bobby gar nicht mehr bei sich hatte. Er hatte ihn scheinbar im Bus liegen gelassen. Schnell lief er zur Bushaltestelle zurück, doch der Bus war schon weitergefahren. Leon war sehr traurig. Dicke Tränen liefen ihm über die Wangen. Er liebte Bobby so sehr und konnte es nicht fassen, dass er seinen besten Freund einfach im Bus vergessen hatte. Leons Eltern versuchten ihn zu trösten, doch nicht einmal das Eis, das sie ihm angeboten hatten, half. Leon wollte kein Eis haben. Er wollte auch nicht mehr im See schwimmen. Er wollte einfach nur nach Bobby suchen. Bobby ging ihm gar nicht aus dem Kopf. Leons Eltern versuchten wirklich alles, um Leon abzulenken. Doch nach einiger Zeit merkten sie, dass es nutzlos war. Also packten sie ihre Sachen zusammen, um sich auf den Heimweg zu machen. Kurze Zeit später kam auch schon der Bus. Leon wollte sich gerade wieder an einen Platz am Fenster setzen, als er zwei Reihen weiter vorne einen braunen, kleinen, flauschigen Teddybären sitzen sah. Schnell lief er zu ihm hin. Er konnte seinen Augen nicht trauen. „Bobby!“, rief er voller Freude und zeigte seinen Eltern, sein geliebtes Kuscheltier. Auch Leons Eltern waren überglücklich, dass sie Bobby wiedergefunden hatten. Da der Bus noch nicht losgefahren war, stiegen sie schnell wieder aus und konnten den Tag doch noch gemeinsam am See genießen. Und so badeten und spielten sie den ganzen Tag gemeinsam, bis sie am Abend müde, aber sehr zufrieden, nach Hause fuhren.

Beantworte nun die Fragen zur Geschichte:

An welchem Wochentag fand der Ausflug statt?

- ☐ Sonntag
- ☐ Montag
- ☐ Mittwoch
- ☐ Samstag

Um welches Stofftier ging es in der Geschichte?

- ☐ Hase
- ☐ Tiger
- ☐ Bär
- ☐ Maus

Wie hieß das Stofftier aus der Geschichte?

- ☐ Hoppel
- ☐ Berta
- ☐ Bobby
- ☐ Mr. Tatzi

Wo hat Leon sein Stofftier vergessen?

- ☐ Straßenbahn
- ☐ Zuhause
- ☐ Bus
- ☐ Parkbank

Wie fühlte sich Leon, als er bemerkte, dass er sein Stofftier vergessen hatte?

- ☐ traurig
- ☐ wütend
- ☐ fröhlich
- ☐ gelangweilt

Wie hießen Leons Eltern?

- ☐ Helga und Rolf
- ☐ Anna und Max
- ☐ Maria und Joseph
- ☐ Jasmin und Kevin

Womit wollten Leons Eltern ihn trösten?

- ☐ Schokolade
- ☐ Gummibärchen
- ☐ Eis
- ☐ Ball

Was machten sie, als sie das Stofftier wiedergefunden hatten?

- ☐ Sie fuhren zu Leons Oma
- ☐ Sie gingen Mittagessen
- ☐ Sie gingen zurück zum See
- ☐ Sie gingen in den Wald spazieren